

STADTRAT

Antrag des Stadtrates
vom 29. Juni 2004

Städtische Liegenschaften / Schulanlage Lättenwiesen
Bauabrechnung der 2. Sanierungsetappe (Innensanierung) L 2.2.6

Der Gemeinderat

- gestützt auf Antrag des Stadtrates vom 29. Juni 2004 - sowie in Anwendung
von Art. 35, Abs. 1 Ziff. 2 der Gemeindeordnung

BESCHLIESST:

1. Die Bauabrechnung für die Innensanierung der Schulanlage Lättenwiesen
in der Höhe von Fr. 4'461'806.10 wird genehmigt.

2. Mitteilung an:

- Gemeinderat
- Schulpräsident
- Finanzvorstand
- Schulsekretariat
- Finanzabteilung
- Liegenschaftenverwaltung

WOLIS-BAInnensanierungSALaettenwiesen

Weisung

1. Ausgangslage

An der Volksabstimmung vom 23. September 2001 genehmigte der Souverän für die Innensanierung der Schulanlage Lättenwiesen einen Bruttokredit von Fr. 4'420'000.00. Der Stadtrat bewilligte am 15. Oktober 2002 mit Beschluss-Nr. 204 einen zusätzlichen Kredit für Brandschutzmassnahmen im Betrage von Fr. 190'000.00 als gebundene Ausgabe. Aufgrund einer Zwischenkontrolle der kommunalen und kantonalen Feuerpolizei während den laufenden Bauarbeiten sind weitere brandschutztechnische Auflagen erteilt worden, welche mit der laufenden Bauausführung zwingend zu erledigen waren. Dabei handelte es sich vor allem um folgende Themen:

- Nasslöschposten in den Trakten A und B
- Elektroinstallationen für die Fluchtweg- und Notbeleuchtungen
- Anpassen von Schränken, Brandabschlüssen und Bodenbelägen im Trakt C
- Rauchabzüge in allen Treppenhäusern und den Turnhallen
- Ersatz von Türfronten, Notausgängen und Türgriffen in den Turnhallen
- Notausgänge im Singsaal
- Glasersatz Schulleitung/Musikschule
- Fluchtwegkonzept

Grundsätzlich waren alle bis zum Baubeginn hin bekannten Auflagen berücksichtigt worden. Da sich diese Innensanierung jedoch über mehrere Jahre hinzog (Hauptarbeiten konnten jeweils nur in den Schulferien erbracht werden), fand während der Bauausführung die periodische Kontrolle der übergeordneten Instanzen statt. Aufgrund dieser Kontrolle sind weitere Massnahmen erforderlich geworden.

Alle Bauarbeiten konnten termingerecht ausgeführt werden und der bewilligte Kredit steht jetzt zur Abrechnung bereit.

2. Teuerung

Die teuerungsberechtigten Positionen (Mehrkosten) sind in der Bauabrechnung bereits eingerechnet. Sie sind in einer separaten Beilage (Anhang 2 zur Bauabrechnung) sauber ausgewiesen und betragen total Fr. 161'749.15.

3. Bauabrechnung

Gemäss Bauabrechnung des Architekturbüros K. H. Schwaighofer, 8152 Glattbrugg, vom 7. Januar 2004 und dem Buchhaltungsnachweis vom 10. Juni 2004 belaufen sich die Baukosten für die Innensanierung der Schulanlage Lättenwiesen auf total Fr. 4'461'806.10. Der Gesamtkredit wird um Fr. 148'193.90 unterschritten. Dies entspricht einer Einsparung gegenüber den Gesamtbaukosten von rund 3 %. Die Mehr-/Minderkostbegründung ist ebenfalls in einer separaten Beilage erklärt (Anhang 1 zur Bauabrechnung).

Zusammenfassung nach BKP-Hauptgruppen:

| | | | |
|-------|--|------------|---------------------|
| BKP 1 | Vorbereitungsarbeiten | Fr. | 37'589.35 |
| BKP 2 | Gebäude | Fr. | 3'446'064.55 |
| BKP 4 | Umgebung | Fr. | 176'701.05 |
| BKP 5 | Nebenkosten | Fr. | 26'784.25 |
| BKP 9 | Mobiliar | Fr. | 788'113.35 |
| | Total BKP 1 – 9 | Fr. | 4'475'252.55 |
| | Rückstellung Tischplatten | Fr. | 4'000.00 |
| | Rückstellung für erweiterte Garantearbeiten | Fr. | 22'000.00 |
| | Rückstellung Vorplätze | Fr. | 46'050.00 |
| | Rückstellung Pausenplatzsanierung (Mattioli-Plastik) | Fr. | 30'000.00 |
| | Rückstellung Sitzungsgelder | Fr. | 1'297.55 |
| | Rückerstattung Gebäudeversicherung Kanton Zürich (Hagelschlag vom 23./24.6.02) | Fr. | -116'794.00 |
| | Total Kosten | Fr. | 4'461'806.10 |

4. Beiträge

Für diese Erneuerungsarbeiten konnten keine Subventionen geltend gemacht werden.

5. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Bauabrechnung für die Innensanierung der Schulanlage Lättenwiesen mit Baukosten von Fr. 4'461'806.10 zu genehmigen.

Opfikon, 10. Juni 2004/OE
WOLIS-BAInnensanierungSALaettenwiesen

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident:

Der Verwaltungsdirektor:

W. Fehr

H.R. Bauer